Der Aktionsrat Bildung verleiht den Medienpreis 2010 an den netzbasierten Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern

Deutscher Bildungsserver

Der Medienpreis 2010 wird verliehen für vorbildlichen Journalismus im Bereich des Bildungswesens und ausgezeichnete Berichterstattung über das deutsche Bildungssystem.

Durch seine bundesweite Vernetzung begleitet der am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) koordinierte Metaserver das deutsche und internationale Bildungsgeschehen in einer einzigartigen Weise. Umfangreiches Wissen über Bildung wird für ein breites Spektrum an Zielgruppen dokumentiert und Angebote werden wissenschaftlich begleitet.

Das Themenspektrum umfasst Fachinhalte aus den Bereichen Elementarbildung bis Erwachsenenbildung, Wissenschaft und Bildungsforschung, Behindertenpädagogik, Sozialpädagogik, Medien und Bildung, Interkulturelle Bildung sowie Bildung weltweit.

Ein breit gefächertes Informationsangebot entsteht durch die Bündelung und Vernetzung verschiedener Internetportale im Bildungsbereich. Hierzu gehören die Landesbildungsserver, die adressatenbezogene Angebote für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Lehrende, wissenschaftliches Personal sowie Interessierte an der Aus- und Weiterbildung und dem Bildungsmanagement zur Verfügung stellen.

Der Deutsche Bildungsserver initiiert und fördert innovative Projekte im Bereich der internetgestützten Bildungsinformation und kooperiert mit zahlreichen Partnerinstitutionen. Als zentraler Wegweiser zu Bildungsinformationen im Internet erreicht er eine breite Öffentlichkeit sowie eine Vielzahl an Multiplikatoren und trägt dadurch zur Verbesserung des Bildungswesens in Deutschland bei. Damit wird der Deutsche Bildungsserver dem gesellschaftlichen Auftrag eines Mediums der Bildung und Aufklärung mehr als gerecht.

Der Aktionsrat Bildung würdigt die außergewöhnliche Arbeit der Verantwortlichen, die mit Fachkompetenz, innovativen Ideen und großem Engagement einen verdienstvollen Beitrag für das deutsche Bildungswesen leisten.

Dem Preisträger wird ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro zuerkannt.

München, 22. März 2011

Für den Aktionsrat Bildung

Univ.-Prof. Dr. Dieter Lenzen